

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 18

Rubrik: Kurse und Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

besondere auch, mit den neuen Harfenmodellen dem Bedürfnis nach besinnlicher Musik entgegenzukommen. Soweit als möglich tragen wir gerne auch besonderen Wünschen Rechnung.

Walter Ebersold, Kunstgewerbliches Atelier, Langnau (Zürich).

Kurse und Tagungen

Die Schweizer Schule und das Problem der Völkerverständigung. Informationskurs der UNESCO in Boldern ob Männedorf. Nach dem Beitritt der Schweiz zur UNESCO wurde 1949 die Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission gegründet. Deren erste Sektion für Erziehung und Wiederaufbau betrachtet es als eine ihrer vornehmsten Aufgaben, die Gedanken der internationalen Zusammenarbeit und der Friedensförderung auch in unseren Schulen bekannt zu machen. Viele Schweizer, auch viele Schweizer Lehrer, stehen den internationalen Organisationen der UNO und der UNESCO skeptisch gegenüber. Und doch handelt es sich um Unternehmungen und Ziele, denen der Schweizer nicht fernbleiben darf und mit denen sich Lehrer jeder Stufe auseinandersetzen sollten. Eine Gelegenheit dazu wird der zehntägige Kurs bieten, welchen die UNESCO-Kommission in Zusammenarbeit mit den großen schweizerischen Lehrerverbänden vom 19. bis zum 28. Juli in der Heimstätte Boldern ob Männedorf am Zürichsee veranstaltet. Eine Reihe sehr zuständiger Referenten konnte gewonnen werden; wir nennen die Professoren Dottrens, von Gruyter, Guggenheim, Häberlin, Meylan; die Nationalräte Börlin, Feldmann, Wick; die Damen Frl. Dr. Rotten, Frl. Dr. Somazzi; die Herren Bastian, Calgari, Dürrenmatt, Dr. Forel, Dr. Gruner, Gurtner, Michaud, Olgiati, Dr. Wartenweiler, Dr. Zbinden. — Ein großer Teil des Kurses wird außerdem der freien Diskussion dienen, die vor allem abklären soll, welche Rolle die Schulen in der Erziehung zu besserem gegenseitigem Verständnis der Einzelnen wie der Völker spielen können und müssen.

Man erwartet, daß zunächst jeder Kanton einen bis zwei Vertreter seiner Lehrerschaft an diesen Kurs entsendet. Darüber hinaus aber soll der Kurs allen Interessierten offen stehen. Die Erziehungsdepartemente der einzelnen Kantone sind angegangen worden, auch weiteren Mitgliedern ihrer Lehrerschaft auf deren Gesuch hin die Teilnahme am Kurs durch Beiträge zu erleichtern. (Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Einschreibebühr Fr. 90.— für Zweierzimmer, Fr. 80.— für Schlafräume. Tageskarten für Vorträge und Diskussionen, Mittag- und Abendessen Fr. 10.—). Anmeldungen sind bis zum 3. Juli 1950 zu richten an das Sekretariat der Nationalen UNESCO-Kommission, Eidg. Politisches Department, Bundesplatz 2, Bern. Dort ist auch von Mitte Juni an das genauere Programm des Kurses erhältlich.

Emma Eichenberger.

Die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit veranstaltet vom 5. bis 13. August 1950 einen internationalen Ferienkurs in Beauvallon par Dieulefit (Drôme), Frankreich.

Die modern eingerichtete Schule Beauvallon, die dem Kurs zwei geräumige Häuser zur Verfügung stellt, ist sehr schön zwischen Alpen und Rhone gelegen. Die römischen Ruinen von Voisans, Orange und Avignon sind leicht erreichbar.

Die Vorträge und Diskussionen finden am Vormittag und am Abend statt. Die Nachmittage sind frei zum Ausruhen und für Ausflüge.

Die Themen, die dem Kurs zugrunde liegen, lauten: « Wie ist die notwendige wirtschaftliche Planung und Lenkung mit der Freiheit des Individuums vereinbar? » « Wie lassen sich Frieden und Unabhängigkeit der Völker in Einklang bringen? »

Dieser Kurs wendet sich vor allem an die Jugend beiderlei Geschlechtes. Er soll Menschen, die willens sind, für den Frieden und internationale Verständigung zu arbeiten, Gelegenheit geben, mit Menschen aus verschiedenen Ländern Fühlung zu nehmen und zu diskutieren.

Bedingungen: Einschreibebühr für den ganzen Kurs: 500 fr. fr. Pension: 600 fr. fr. pro Tag.

Nähtere Auskunft erteilt das Bureau international der IFFF, welches auch Anmeldungen entgegennimmt.

Communiqué. L'Association pour le Cours international de moniteurs de Genève organise cet été les cours suivants:

Cours de formation de moniteurs-éducateurs de maisons d'enfants, 15 mai au 10 octobre et 15 juillet au 10 octobre 1950.

Cours de direction pédagogique et administrative de maisons d'enfants, 15 juillet au 10 septembre 1950.

Cours d'information pour travailleurs sociaux consacré à l'enfance, 15 juillet au 10 septembre 1950.

Cours d'initiation aux activités éducatives, 15 mai au 10 juillet 1950.

Cours d'introduction aux problèmes éducatifs et sociaux, 15 juillet au 10 septembre 1950.

Plus de 500 participants de 18 pays ont déjà reçu ou complété leur formation de cadres de maisons d'enfants ou de travailleurs sociaux à la Grande Boissière.

Pour tous renseignements, s'adresser au Directeur du cours: M. Guy Ryser, La Grande Boissière, route de Chêne 60, Genève. Téléphone 6 15 05.

M I T T E I L U N G E N

A C H T U N G! Die « Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung » wird Mitte Juli als Doppelnummer erscheinen.

Die Firma PRO SCHOLA, rue des Terreaux 29, Lausanne, spezialisiert in der Herausgabe von **Lehr- und Erziehungsmaterial** (Übungshefte, Lehrhefte, Wiederholungshefte, Arbeitshefte, Tests usw.) bittet uns, der Lehrerschaft mitzuteilen, daß sie alle diesbezüglichen Manuskripte und Arbeiten, die bis jetzt noch nicht im Druck erschienen sind, zwecks evtl. Veröffentlichung prüfen wird.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins
Bei den Vorbereitungen von Schulreisen bedenkt man vielleicht zu wenig, daß eine Schulreise ins Welschland durchaus erschwinglich ist, um so mehr, als die Schulen im Hotel Bellevue in Glion s. Montreux, zufolge einer Spezialabmachung, eine preiswürdige Aufnahme finden. Nachtessen mit Dessert, Übernachten in guten Betten, Frühstück, Fr. 9.50 pro Schüler; Begleitpersonen Fr. 12.50. Auch unsere Mitglieder haben beim Ferienaufenthalt Spezialberechnung (siehe Hotelplan in der Ausweiskarte). Mittagessen auf Rochers-de-Naye Fr. 3.50.

Die allgem. Dampfschiffahrtsgesellschaft des Genfersees, Ouchy-Lausanne, hat einen ganz neuen Führer herausgegeben: Der Genfersee.

Die Bahntarife für unsere Schüler bis zu 16 Jahren sind folgende:

Schaffhausen—Eglisau—Zürich—Olten—Bern—Chexbres oder Lausanne oder Biel—Lausanne—Montreux—Rochers-de-Naye—Montreux—Zweisimmen—Spiez—Münsingen oder Belp—Bern—Olten—Zürich—Eglisau—Schaffhausen: **Fr. 15.—**

St. Gallen—Winterthur—Zürich—Olten—Bern—Chexbres oder Lausanne oder Biel—Lausanne—Montreux—Rochers-de-Naye—Montreux—Zweisimmen—Spiez—Thun—Münsingen—Bern—Olten—Zürich—Winterthur—St. Gallen: **Fr. 15.65.**

Zürich—Olten—Bern—Chexbres oder Lausanne oder Biel—Lausanne—Montreux—Rochers-de-Naye—Montreux—Zweisimmen—Spiez—Münsingen—Bern—Olten—Zürich: **Fr. 14.15.**

Bern—Lausanne oder Chexbres—Montreux—Rochers-de-Naye—Montreux—Zweisimmen—Spiez—Bern: **Fr. 11.70.**

Basel—Olten—Bern—Chexbres oder Lausanne oder Delémont—Grenchen oder Olten—Biel—Neuchâtel—Lausanne—Montreux—Rochers-de-Naye—Montreux—Zweisimmen—Spiez—Thun—Bern—Olten—Basel: **Fr. 13.75.**

Olten Bhf.—Bern—Chexbres oder Lausanne oder Biel—Lausanne—Montreux—Rochers-de-Naye—Montreux—Zweisimmen—Spiez—Bern—Olten Bhf.: **Fr. 13.—**

Aarau—Olten—Bern—Chexbres oder Lausanne oder Biel—Lausanne—Montreux—Rochers-de-Naye—Montreux—Zweisimmen—Spiez—Thun—Münsingen—Bern—Olten—Aarau: **Fr. 13.25.**

Neuchâtel—Lausanne—Montreux—Rochers-de-Naye—Montreux—Zweisimmen—Spiez—Münsingen—Bern—Kerzers—Neuchâtel: **Fr. 12.10.**